



## Kinder- und Jugendpunktspiele – Infos für Mannschaftsführer und Mannschaftsspieler

- **Was gibt es für Mannschaften?** Es gibt verschiedene Altersklassen U (unter) 10, U12, U15 und U18. Die Mannschaften und Spieler werden vom Verein gemeldet. Dabei erfolgt die Spieler-Reihenfolge nach LK (Leistungsklasse) und Spielstärke. Für den Sommer 2025 haben die Berliner Bären eine U10, zwei U12, eine U15w, eine U15m, eine U18w und drei U18m (in Spielgemeinschaft mit dem TC Berlin-Weißensee) gemeldet.
- **Wann kommen die Spieltermine raus?** Nach Abschluss der namentlichen Meldungsphase veröffentlicht der Verband Mitte März die Spieltermine - <https://tvbb.liga.nu>

Sobald die Termine bekannt sind, wird für jede Mannschaft eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, über die der Jugendwart und/oder die Mannschaftsführer die Spieler über die Spieltermine informieren und eine Abfrage-Liste versenden mit der Bitte, sich einzutragen („wer kann wann“). Auf zugesagte Termine muss Verlass sein können.

- **Wann finden die Spiele statt?** Die Sommerspiele starten ab dem 1. Mai und gehen zumeist bis zu den Sommerferien; manchmal gibt es auch noch Termine im September.
- **Wer spielt?** Etwa 1-2 Wochen vor dem Spiel sollte der Mannschaftsführer an das Spiel erinnern und mitteilen, wer spielt und wo gespielt wird. Dabei ist ggf. auch zu klären, ob ausreichend Spieler können. Wenn nicht, kann z.B. in anderen Mannschaften gefragt werden.
- **Wie laufen die Spiele?** Bei Kinder- und Jugendmannschaften spielen 4 Spieler. Gespielt werden 4 Einzel und 2 Doppel. Zumeist spielt jeder Spieler ein Einzel und ein Doppel. Eingesetzt werden können aber auch mehr Spieler (max. 8), so dass Einzel und Doppel mit unterschiedlicher Besetzung gespielt werden.

In der Regel stehen 2 Plätze von 9 bis 14 Uhr zur Verfügung. Die Spieler 2 und 4 spielen zuerst, danach die 1 und 3 und dann kommen die Doppel. Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 6 bzw. 7, der ggf. erforderliche 3. Satz wird als Match Tie-Break (bis 10) gespielt.

Die U10 spielt auf einem kleineren Spielfeld (Midcourt); es werden 2 Gewinnsätze bis 4 gespielt und beim 4:4 entscheidet ein normaler Tie-Break (bis 7) mit „No Ad-Regel“.

Die Doppelpaare legt jede Mannschaft für sich (geheim) fest. Wegen der Rangfolge werden die Zahlen addiert (z.B. 1 + 3 = 4; 2 + 4 = 6); das Paar mit der kleineren Summe spielt das 1. Doppel, das mit der größeren Zahl das 2. Doppel. Bei gleicher Zahl (1 + 4 und 2 + 3) kann man wählen, welches Doppel das 1. und welches das 2. Doppel spielt.

- **Was ist wichtig bei Heimspielen?** Pro Saison gibt es etwa 4-5 Spiele. Etwa die Hälfte davon finden bei den Berliner Bären statt. Bei Heimspielen ist die Bären-Mannschaft Gastgeber. Das heißt, die Bären stellen Plätze und Bälle, notieren die Spielergebnisse und laden die Gegner nach dem Spiel zum gemeinsamen Essen ein. Das Essen bereitet die Trattoria Italiana zu; die Kosten für das Essen sowie die Meldung und die Bälle trägt bei den Kinder- und Jugendmannschaften der Verein.

Für die Mannschaftsführer bedeutet das, dass sie sich vor dem Spiel vom Jugendwart 3 Dosen Bälle geben lassen, beim Spiel den Spielbericht ausfüllen und danach den Jugendwart über das Ergebnis informieren müssen.

- **Was gilt es bei Auswärtsspielen zu beachten?** Es empfiehlt sich, etwa 30 min. vor Spielbeginn für ein warm up vor Ort sein, weil offiziell nur eine Einspielzeit von 5 Minuten vorgesehen ist. Von den Eltern sollten Fahrgemeinschaften gebildet werden. Außerdem hat ein Elternteil (i.R.d. des Mannschaftsführers) erforderlichenfalls die Funktion des Oberschiedsrichters zu übernehmen und in Streitfällen zu entscheiden (Ballabdruck).

Wichtig: Kinder und Jugendliche sollten das Match möglichst alleine spielen. Jeder Spieler entscheidet über seine Seite. Eltern sollten sich zurückhalten. Teamkameraden können bzw. sollten dagegen gerne unterstützen (z.B. mit auf der Bank sitzen, anfeuern, beim Zählen helfen). Beim Spiel gilt Fair Play, d.h. keine Schläger werfen, keine Beschimpfungen, nach dem Spiel die Hände schütteln und dem Sieger gratulieren.

- **Was macht man bei Regen?** Sind die Plätze wegen andauerndem Regen nicht bespielbar (2 Stunden Wartezeit) und ist ein Wechsel in die Halle nicht möglich, ist innerhalb einer Woche ein Nachholtermin zu vereinbaren und dem Jugendwart mitzuteilen. Der Nachholtermin sollte möglichst innerhalb der nächsten 4 Wochen stattfinden.
- **Oder wenn die Mannschaft nicht vollzählig ist?** Damit ein Spiel gewertet wird, müssen mindestens 2 Spieler spielen. Ziel ist es aber immer vollzählig, d.h. mit 4 Spielern anzutreten. Stehen an einem Spieltag nicht ausreichend Spieler zur Verfügung, kann beim Gegner um Verlegung gebeten werden. Da der Gegner der Bitte aber nicht nachkommen muss und sich die Ersatzterminfindung oft schwierig gestaltet, gelingt eine Verlegung nicht immer. Dann muss gespielt werden.